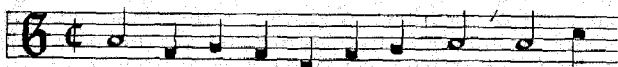


Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

Wittenberg 1535

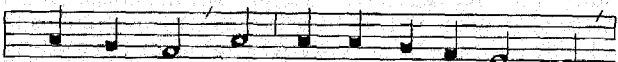
244



Ich ruf zu dir, Herr Je-su Christ, ich bitt,
ver-leih mir Gnad zu die-ser Frist, laß mich



er-hör mein Kla-gen; Den rech-ten Glau-ben,
doch nicht ver-za-gen.



Herr, ich mein, den wol-lest du mir ge-ben,



dir zu le-ben, mein Nächsten nütz zu sein,



dein Wort zu hal-ten e-ben.

2. Ich bitt noch mehr, o Herrre Gott, du kannst es mir wohl geben, daß ich nicht wieder werd zu Spott; die Hoffnung gib daneben, voraus wenn ich muß hier davon, daß ich dir mög vertrauen und nicht bauen auf all mein eigen Tun, sonst wirds mich ewig reuen.

3. Verleih, daß ich aus Herzensgrund den Feinden mög vergeben; verzeih mir auch zu dieser Stund, schaff mir ein neues Leben; dein Wort mein Speis laß allweg sein, damit mein Seel zu nähren, mich zu wehren, wenn Unglück schlägt herein, das mich bald möcht verkehren.

4. Laß mich kein Lust noch Furcht von dir in dieser Welt abwenden; beständig sein ans End gib mir, du hast's allein in Händen; und wem du's gibst, der hats umsonst, es mag niemand erwerben noch ererben durch Werke deine Günst, die uns errett' vom Sterben.